

Elyas und sein Delfin Ritiña

Eine Reise nach Curacao mit vielen unbeschreiblichen und unvergesslichen Momenten des Glücks



Bild (Curacao Delphin Center) Ein Bild sagt mehr als tausend Worte!

Oberschneiding/Curaçao (ca) 14 Tage auf der Karibikinsel Curaçao, Sonne pur, traumhafte Kulisse, tägliches Schwimmen mit Delfinen, eine Unterkunft nahe am Meer, klingt nach einem Traumurlaub. Aber für die Familie Krinner aus Oberschneiding waren diese Dinge nur Nebensächlichkeiten. Denn was wirklich zählte, waren das strahlende Lachen und die vielen positiven Entwicklungsfortschritte des kleinen 6-jährige Elyas im Rahmen der delphingestützten Intensivtherapie. Und das Wichtigste: Ein unbeschreiblich intensives Gefühl, diese Momente zusammen als Familie zu erleben.

„Am Anfang waren wir alle skeptisch, hatten Angst und waren nervös, ob und was diese Reise bringen wird“, so Mama Stefanie. Und auch die Planung einer derartigen großen Reise nach Curacao in das DOLPHIN THERAPY & RESEARCH CENTER war eine weitere Herausforderung für die Familie von Elyas, der mit einem seltenen Gendefekt und anderen Entwicklungsstörungen zu kämpfen hat. Aber am Ende wurden die Erwartungen um ein Vielfaches übertroffen. Unter Anleitung von deutschsprachigen Therapeuten konnten viele positive Entwicklungsschritte bei Elyas erreicht werden.

Auf Elyas zugeschnittene Therapieeinheiten

Nach einer 17-stündigen Anreise wurde die Familie – Mama Stefanie, Papa Erkan, Elyas mit seinen großen Bruder Timur und seiner kleinen Schwester Liah – von einem kompetenten Therapeutenteam bestehend aus einem Logopäden, einem Ergotherapeuten, einem Physiotherapeuten und einem Verhaltensspezialisten gleich in Empfang genommen. Am ersten Tag der Therapie hatte Elyas die

Möglichkeit, sein Team kennenzulernen und sich an die neue Umgebung anzupassen „Die Therapeuten erklärten uns detailliert die auf Elyas zugeschnittenen Therapieeinheiten und den Ablauf der nächsten Tage. Vor allem auch Elyas war super aufgeregt. Die anfängliche Unsicherheit verlor er aber schnell durch die aufgeschlossene, lustige und fürsorgliche Art der Therapeuten“ erzählte Stefanie. Und dann lernte Elyas seine Delphindame kennen: „Ritiña“ ein mutiger und fröhlicher kleiner Delfin. Und in den nächsten Tagen wurden Elyas und Ritiña ein unschlagbares Team. Gemeinsam genossen sie Schwimmrunden, bei denen sie sich ganz dicht aneinander kuschelten. Elyas amüsierte sich sehr, wenn Ritiña lustige Geräusche von sich gab und zeigte sehr viel Eigeninitiative beim Spielen mit dem Ring. „Es war beeindruckend zu sehen, wie das Therapeutenteam gemeinsam mit den faszinierend sensiblen Tieren (fast) Unmögliches möglich machte. Einfach, indem sie einfühlsam bestärkten, Sicherheit gaben und spielerisch motivierten!“.

Mama Stefanie strahlt: „Elyas hat sich in den zwei Wochen extrem geöffnet, wurde ruhiger und gelassener. Was für andere Kinder ganz normal ist, ist für Elyas ein Riesenfortschritt!“ Besonders wichtig dabei war auch, die Reise als Familie anzutreten, gemeinsam zu lernen, auf Elyas noch besser einzugehen und ihn zu verstehen. Auch Wochen nach der Reise zeigte Elyas positive Entwicklungsschritte bei seiner Körperwahrnehmung, seiner Handmotorik und der Wahrnehmung im Gesichtsbereich.

Unterstützung und Zuspruch von allen Seiten.

Um die Reise zu stemmen bekamen sie von allen Seiten großen Zuspruch und Unterstützung. Sogar der große Bruder Timur erhielt von seiner Schule Lernpakete, damit er in der Schule nicht zu viel versäumte. Und nicht zuletzt dank der vielen Spenden, mit denen diese einzigartige Reise erst ermöglicht worden war. Ein besonderer Dank gilt der **Familiengemeinschaft Oberschneiding** sowie der **Initiative „Oberschneidings Kreativen“** und ein großer Dank auch an die vielen, vielen Einzelspenden weit über die Gemeinde- und Landkreisgrenzen hinaus. „Diese Welle der Hilfsbereitschaft war beeindruckend! Nicht zuletzt auch ausgelöst durch die Berichterstattung des Straubinger Tagblattes!“ kommt Stefanie Krinner ins Schwärmen.

Auch heute – viele Wochen nach der Reise - erzählt die Familie mit Begeisterung von der Delfintherapie und hat immer ein Lächeln im Gesicht! Das DOLPHIN THERAPY & RESEARCH CENTER überzeugte mit seinem kompetenten und herzlichen Team, einer gepflegten und gut organisierten Anlage und den bezaubernden Delphinen. Der Abschied von den Therapeutenteam und auch von den Delfinen war sehr emotional, in den 2 Wochen waren alle sehr eng zusammengewachsen!

Und das Fazit der Familie Krinner: „Um es mit einem Wort zu beschreiben: Wunderschön! Danke an das Trainerteam und ein ganz besonderer Dank an alle, die durch ihre Spende Elyas und uns dieses unglaublich schöne Erlebnis ermöglicht haben! Und danke, Elyas, für diese besonderen unvergessene emotionalen Momente. Für uns alle war diese Reise einzigartig. Wir haben die viele Zeit für uns als Familie sehr genossen! Und auch die Last und Verantwortung wurde uns in diesen zwei Wochen ein wenig abgenommen. Im Alltag ist das nicht immer möglich!“ Und weil der Therapieerfolg so riesig war und von den Spendengeldern sogar noch etwas übrig ist, überlegt die Familie Krinner diese Reise in naher Zukunft zu wiederholen.

Bilder alle von DOLPHIN THERAPY & RESEARCH CENTER bzw. Familie Krinner privat.



Elyas war im Wasser in seinem Element. Und mit der Delphindame Ritiña hatte er viel Spaß.



Die einzelnen Therapieeinheiten waren speziell auf Elyas abgestimmt!



Auch die kleine Liah durfte Bekanntschaft mit den sensiblen Tieren machen!



Timur war von den Delfinen fasziniert und durfte sie hautnah erleben!